

PRESSEINFORMATION

Programm „Musik für alle!“

Jury vergibt dieses Jahr 1,65 Millionen Euro für Projekte mit Kindern und Jugendlichen, nächste Bewerbungsfrist: 15. Januar

Trossingen/Berlin, 17. Dezember 2025

Die Jury des Förderprogramms „Musik für alle!“ beim Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) hat ihre letzte Entscheidung in diesem Jahr getroffen: Für diese Runde hat sie von 44 eingereichten Anträgen 30 Projekte zur Förderung ausgewählt. Damit hat „Musik für alle!“ im Jahr 2025 insgesamt 83 Projekte mit 167 Modulen in einem Gesamtvolumen von 1.656.846 Euro gefördert. Neue Anträge sind zum 15. Januar, 1. Mai und 1. September 2026 möglich.

Das Förderprogramm des BMCO „Musik für alle!“ ermöglicht bundesweit musikalische Projekte für Kinder und Jugendliche, die erschwertem Zugang zur musikalischen Bildung haben. Das Programm wird im Rahmen von „Kultur macht stark“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert. Unterstützt werden neue, außerschulische Musikprojekte in Zusammenarbeit mit zwei Bündnispartnern, förderfähige Formate sind z. B. Rhythmus-, Ensemble- und Musicalprojekte, schuljahresbegleitende Projekte, Ferienangebote, Projektwochen oder Ganztagsangebote. Es gibt eine 100%-Finanzierung für Honorare, Sachkosten und Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche. Alle Informationen und Ansprechpartner*innen sind zu finden unter: www.bundesmusikverband.de/musik-fuer-alle.

„Kultur macht stark“- Finanzierung sichern: Kinder und Jugendliche umfassend fördern als nachhaltige Investition in die Zukunft

Das bundesweite Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ schafft seit zwölf Jahren nachhaltige außerschulische Bildungserfahrungen für Kinder und Jugendliche in Risikolagen und öffnet ihnen Wege zur Musik. Ziel des Programms ist es, gesellschaftlichen Ausschluss zu stoppen und Bildungsgerechtigkeit zu fördern, alle Ressourcen und Potenziale für die Bildung von Heranwachsenden zu nutzen und den steigenden Bedarf an Bildungsangeboten für Kinder und Jugendliche zu decken. Weitere Informationen zu „Kultur macht stark“ sowie ein Positionspapier, das die Verlängerung des erfolgreichen Programms über 2027 hinaus fordert, finden Sie [hier](#).

Projektbeispiele Juryauswahl 2025

Um einen Eindruck vom Förderprogramm vor Ort zu geben, sind im Folgenden drei frisch bewilligte Projektanträge vorgestellt. „Die drei Projekte stehen stellvertretend für die Ideen und Schwerpunkte, die unser Programm „Musik für alle!“ prägen. Mit der Förderung dieser Projekte macht die Jury deutlich: Musik verbindet – über Generationen, Kulturen und soziale Hintergründe hinweg. Sie schafft Begegnungen, stärkt Gemeinschaften und eröffnet Kindern neue Chancen – egal ob auf dem Land, in der Stadt oder in herausfordernden Lebenssituationen,“ so BMCO-Präsidentin Derya Türk-Nachbaur MdB.

PRESSEINFORMATION

- **Projekt in Nordrhein-Westfalen: Burgsteinfurter Blasorchester e. V.: „Das Kapellenmännchen für alle – Musizieren, Mitmachen, Mitgestalten“.** Im ländlichen Raum setzt das Burgsteinfurter Blasorchester ein starkes Zeichen für kulturelle Teilhabe. In einem Bündnis aus Schulen und dem Schülerblasorchester Arnoldinum lernen Kinder und Jugendliche Trompete, Posaune, Klarinette und Tuba.
 - a. Eigenleistung des Antragstellers: Ehrenamtliche Musiker*innen übernehmen Mentoring, Workshops und Konzerte, stellen Infrastruktur und Netzwerk bereit.
 - b. Bündnispartner: Astrid-Lindgren-Grundschule Horstmar (Zugang zu den Viertklässlern, Transport und Begleitung der Kinder), Bismarckschule Steinfurt (Räume für Mitmachkonzerte, niedrigschwelliger Zugang zu musikalischer Bildung), Gymnasium Arnoldinum (Räume für Proben, Workshops und Konzerte und Begleitung der teilnehmenden Kinder, Koordination, Kontakt zu den Eltern), Schülerblasorchester des Gymnasium Arnoldinum (Tradition der Selbstverwaltung, Jugendliche übernehmen musikalische Anleitung, Organisation und Peer-to-Peer-Begleitung der Kinder, gestalten Workshops und Konzerte eigenständig).

Alle Angebote sind kostenfrei und inklusiv – ein Modellprojekt für nachhaltige Nachwuchsarbeit und musikalische Begeisterung im ländlichen Raum.

- **Projekt in Berlin: WWI e.V.: „Trommeln, Tanzen, Träumen – Eine musikalische Reise durch vier Länder“.** Der Berliner Verein Wissen. Werte. Integration e. V. lädt Kinder zu einer interkulturellen Entdeckungsreise ein. Von Januar bis Juli 2026 lernen sie die Musiktraditionen von Schweden, Spanien, Brasilien und Russland kennen, bauen eigene Instrumente und erleben Musik als verbindendes Element.
 - a. Eigenleistungen: WWI e. V. übernimmt Projektleitung, Organisation und Absicherung.
 - b. Bündnispartner: Kammerorchester Unter den Linden (musikalische Begleitung, Workshops und Abschlusspräsentation im Rahmen eines Konzerts), KulturLeben Berlin – Schlüssel zur Kultur (Ansprache von Eltern und Familien, um die Teilhabe niedrigschwellig zu sichern).

Das Projekt fördert Kreativität, Teamgeist und interkulturelles Verständnis und mündet in einer Präsentation im Foyer der Berliner Philharmonie.

- **Projekt in Thüringen: Evangelische Kaufmannsgemeinde Erfurt: „Die Passionsgeschichte für Kinder“.** In Erfurt entsteht ein außergewöhnliches Projekt, das Kinder mit Musik, Theater und Traditionen der Passionszeit vertraut macht. Es wird das Musical „Es ist vollbracht“ von Thomas Riegler erarbeitet und am Karfreitag 2026 aufgeführt.
 - a. Eigenleistung des Antragstellers: Räume, Instrumente und Infrastruktur bereitstellen, leitet zwei Kindergruppen und organisiert das Abschlussfest.

PRESSEINFORMATION

- b. Bündnispartner: Jesus-Projekt Erfurt (Ansprache von Kindern und Familien im Gebiet „Roter Berg“, Bereitstellung von Räumen und personeller Unterstützung), Spiel- und Theaterwerkstatt Erfurt (Einbindung von Theaterpädagog*innen, Unterstützung bei Regie, Kulissen, Kostümen und Lichtgestaltung).

Das Projekt verbindet musikalische und szenische Arbeit mit der Auseinandersetzung mit kirchlichen Traditionen und stärkt kulturelle Teilhabe sowie Gemeinschaft.

Mit der aktuellen Auswahl bestätigt das Programm seinen Auftrag, gesellschaftlichen Ausschluss zu überwinden und kreative Bildungsangebote bundesweit zu stärken.

Weitere Informationen:

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) ist der Spitzenverband der Amateurmusik in Deutschland. Der BMCO repräsentiert 21 bundesweit tätige weltliche und kirchliche Chor- und Orchesterverbände mit insgesamt ca. 100.000 Ensembles. Er vertritt die Interessen von 16,3 Millionen Menschen, die in ihrer Freizeit Musik machen, gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Hauptsächliches Ziel des BMCO ist es, die Musikausübung breiter Bevölkerungsschichten zu aktivieren, die hierfür notwendigen Rahmenbedingungen zu verbessern sowie die öffentliche Wahrnehmung der Amateurmusik zu stärken.

Pressefotos:



BMCO-Präsidentin Derya Türk-Nachbaur MdB, Foto: DBT/ Stella von Saldern

Download: <https://login.yoursecurecloud.de/f/e5ebcf4add9c4949b3fb/>



Projekte im Rahmen von „Musik für alle!“ sollen vielfältige musikalische Erfahrungen ermöglichen, Foto: Sara Bahadori

Download: <https://login.yoursecurecloud.de/f/208a7ea9518343298fb/>

PRESSEINFORMATION



Beim Tanzen entwickeln die Jugendlichen ein Gefühl für Rhythmus und erleben Gemeinschaft, Foto: Fadime Uysal
Download: <https://login.yoursecurecloud.de/f/42e798d42734471397ec/>

Pressekontakt:

Melanie Wollenweber | Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Karl-Marx-Straße 145 | 12043 Berlin
Tel: +49 (0) 30 609 807 81 - 55
E-Mail: wollenweber@bundesmusikverband.de

Fachliche Ansprechpartnerin:

Elsbeth Kuck | Projektleitung „Musik für alle!“
Hugo-Herrmann-Straße 24 | 78647 Trossingen
Tel: +49 (0) 7425 32 88 06 - 50
E-Mail: kuck@bundesmusikverband.de

Pressemitteilungen online: → www.bundesmusikverband.de/pressemitteilungen/

Social Media: [Facebook](#) [Instagram](#) [YouTube](#)